# Haushaltssatzung Haushaltsplan

des

# Marktes Haag i. OB 2021





# Haushaltsplan2021 (rechtskräftig) Markt Haag i. OB 2021

# Inhaltsverzeichnis

Haushaltsplan2021 (rechtskräftig)	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbericht	5
Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE	35
Zus.fass. Einnahmen/Ausgaben/VE nach UAB	39
Haushaltsquerschnitt	57
Gruppierungsübersicht	65
Kostenrechnende Einrichtung	89
Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	117
Freier Finanzspielraum	121
Einzelplan	125
Finanzplan	379
Investitionsprogramm	387
Deckungsringe gegenseitig	405
Stellenplan	415
Schuldenübersicht	423
Rücklagenübersicht	429
Verpflichtungsermächtigungen	433



# Haushaltssatzung Markt Haag i. OB 2021

erstellt am 12.07.2021 Seite 1 von 436

Haushaltssatzung

Seite 2 von 436 erstellt am 12.07.2021

Seite 3 von 436

# Haushaltssatzung

des

Marktes Haag i. OB

Landkreis Mühldorf a. Inn für das

# Haushaltsjahr 2021



Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Haag i. OB folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

15.934.100 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

8.881.100 €

§ 2

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.720.900 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

## 1. Grundsteuer

Haushaltssatzung

a)	für	die	land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	340 v.H.
b)	für	die	Grundstücke (B)	340 v.H.

## 2. Gewerbesteuer

340 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.

Haag i. OB, den 08.07.2021

Markt Haag i. OB

Schätz

Erste Bürgermeisterin



Vorbericht

Markt Haag i. OB

2021

erstellt am 12.07.2021 Seite 5 von 436

Vorbericht

Seite 6 von 436 erstellt am 12.07.2021

Seite 7 von 436

# Vorbericht zum Haushaltsplan des Marktes Haag i. OB für das Jahr 2021

gemäß § 3 KommHV

# 1. Strukturdaten des Marktes Haag i. OB

## 1.1 Gemeinde / Gemeindefläche

Die Gemeindegrenzen umfassen eine Fläche von 2.043 ha. Der Markt Haag i. OB ist eine Gemeinde im ländlichen Raum in der Region 18, Südostoberbayern mit einer verhältnismäßig dichten Besiedelung. Er ist eingestuft als Unterzentrum.

### 1.2 Straßennetz

Der Markt Haag i. OB unterhält 55 Kilometer Gemeindestraßen. Davon sind

- 22,94 Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen und
- 33,84 Kilometer Ortsstraßen.

# 1.3 Abwasserbeseitigung

Der Markt Haag i. OB hat ein Netz von Abwasserkanälen mit einer Länge von 56,13 Kilometern zu unterhalten. Davon sind

- 28,49 Kilometer Mischwasserkanäle
- 19,89 Kilometer Schmutzwasserkanäle
- 7,76 Kilometer Regenwasserkanäle

Die gemeindliche Kläranlage verfügt über eine Denitrifikation (Entfernung von Stickstoff) und eine Phosphatfällung und war ursprünglich auf 30.000 Einwohnerwerte ausgelegt.

Seite 8 von 436

# To 1.4 Wasserversorgung O Die eigene Wasser

Die eigene Wasserversorgung wird im Wesentlichen aus drei Brunnen gespeist. Dabei wird Wasser aus Tiefen von 169 m, 124 m (tertiäre Schicht) und 90 m (quartäre Schicht) erschlossen und gefördert.

Die Länge des zu unterhaltenden Wasserrohrleitungsnetzes einschließlich der ca. 2.100 Hausanschlüsse beträgt ca. 102 km.

# 1.5 Kinderbetreuung

Im Gemeindegebiet bieten zwei Kindergärten 200 Betreuungsplätze an. Seit dem Jahr 2011 ergänzt eine Kinderkrippe mit 24 Plätzen das bisherige Betreuungsangebot einer Großtagespflegestelle für unter drei-jährige Kinder. Die Generalsanierung des Kinderhauses Arche Noah wurde 2020 fertiggestellt. Zeitgleich wurde auch das Betreuungsangebot der Kinderkrippe um zwei Gruppen erweitert.

#### 1.6 Einwohnerzahlen

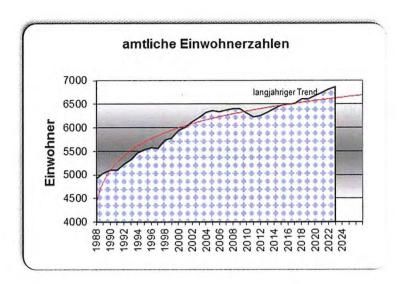
Einwohner nach der Volkszählung von 1939	2.427
Einwohnerzahlen von 1970	4.451
Einwohner nach der Volkszählung von 1987	4.775
Fortgeschriebene Einwohnerzahlen des	
Bay. Stat. Landesamtes vom 30.06.2020	6.609

Der Markt Haag i. OB ist die viertgrößte Gemeinde des Landkreises Mühldorf a. Inn. gemessen der Einwohnerzahl. an Die Einwohnerzahl wuchs bis 2011 kontinuierlich durch die Ausweisung neuer Baugebiete an. Im Zeitraum vom 31.12.1987 bis zum 31.12.2011 stieg die Einwohnerzahl (Hauptwohnsitze) von 4.740 um 1.689 Einwohner oder ca. 35% auf 6.429 Einwohner. Im Rahmen des Zensus 2011 musste die Einwohnerzahl auf 6272 korrigiert werden. Seitdem steigt die Einwohnerzahl wieder leicht an auf momentan 6.609 Einwohner zum 30.06.2020. Trotz ausreichendem Flächenpotential an ausgewiesenem Bauland und latentem Siedlungsdruck (Demographiebericht Landkreis, Bertelsmannstiftung) mangelt es an umfänglicher Verfügbarkeit der Flächen.

Bei Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotentials könnte die Entwicklung der Einwohnerzahl in abgeschwächter Form auch weiterhin positiv ausfallen.

Wichtige Weichenstellungen für die weitere Entwicklung des Marktes Haag i. OB waren in der jüngeren Vergangenheit der Erhalt des Kreiskrankenhauses, die Bereitstellung der sechsstufigen Realschule, die Entlastung des Ortskerns durch den Bau der kommunalen Entlastungsstraße, die Sicherung der eigenen Wasserversorgung und der Ausbau und die Ertüchtigung des Bildungs- und Betreuungsangebotes.

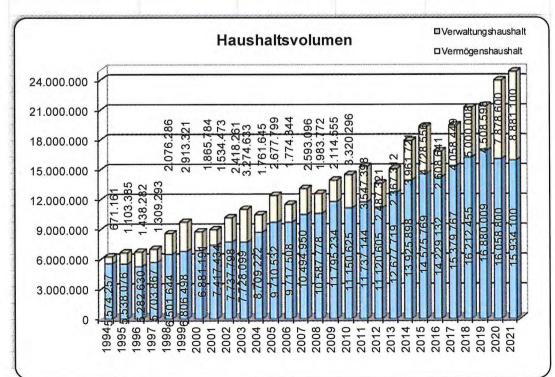
Seite 9 von 436



# 2. Kennzahlen2.1 Haushaltsvolumen

Für das Haushaltsjahr 2021 beträgt das Gesamthaushaltsvolumen des Marktes Haag i. OB

	24.815.200 €		
Haushaltsvolumen		%	(VJ %)
Verwaltungshaushalt	15.934.100 €	64,21	72,08
Vermögenshaushalt	8.881.100 €	35,79	27,92
Gesamthaushalt	24.815.200 €	100,00	(100,00)



erstellt am 12.07.2021

Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2021 steigt gegenüber dem des Jahres 2020 um 877.800 Euro oder 3.67%.

Der Verwaltungshaushalt sinkt in der Höhe seiner Einnahmen und Ausgaben um 124.700 Euro oder -0,78%.

	HH-Jahr 2021	HH-Jahr 2020	Differenz	
			absolut	relativ
Verwhh	15.934.100 €	16.058.800 €	- 124.700 €	-0,78%
Vermhh	8.881.100 €	7.878.600 €	1.002.500 €	12,72%
Gesamthh	24.815.200 €	23.937.400 €	877.800 €	3,67%

Reduziert man den Vergleich auf die kassenwirksamen Ausgaben und Einnahmen (=Gesamtausgaben/-einnahmen abzgl. kalk. Kosten, innerer Verrechnungen u. Zuführung z. Vermhh, sowie des Anteils der Kindergartenförderungen (BayKiBiG) für die eigene kommunale Einrichtung), erkennt man einen Rückgang der kassenwirksamen Einnahmen um 2,51%. Die kassenwirksamen Ausgaben steigen dagegen mit 9,4% an.

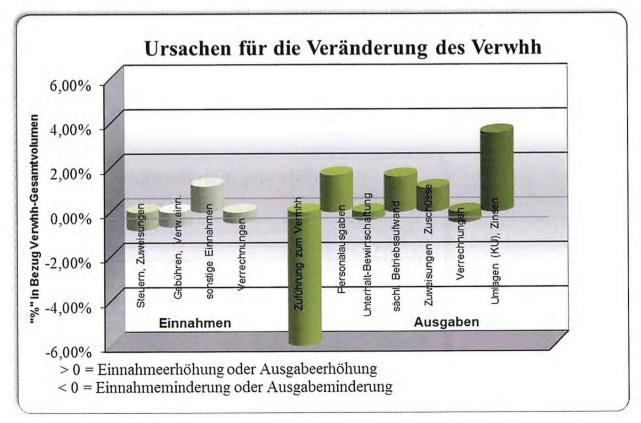
# Tatsächliches, kassenwirksames Wachstum des Verwaltungshaushaltes

	Einnahmen		Ausgaben		Differe	enz	
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2020	absolut	relativ	
		-EUR-					
Volumen des Verwhh	15.934.100	16.058.800	15.934.100	16.058.800			
./. Zuführg. zum/vom Vermhh	719.300	507.000	164.100	1.419.200			
./. kalk. Kosten u.Verr.	1.877.300	1.955.100	1.877.300	1.955.100			
/. Bay KiBiG-Komm.Einrichtung	624.000	556.000	624.000	556.000			
kassenw. Einnahmen	12.713.500	13.040.700			-327.200	-2,51%	
kassenw. Ausgaben			13.268.700	12.128.500	1.140.200	9,40%	

Gründe für diese Entwicklung werden nachfolgend untersucht.

# 2.2 Ursachen für die Veränderung des Verwaltungshaushaltes gegenüber dem Vorjahr

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Differe	enz
Control of the Contro		I TO THE M	absolut	relativ
		-EUR-		-%-
Einnahmen:				
Steuern, allg. Zuweisungen Gr. 0	9.122.100	9.252.300	-130.200	-0,81%
Gebühren, Verw.einnahmen Gr. 1 ohne innere V	4.027.700	4.132.700	-105.000	-0,65%
Sonstige Einnahmen Verwhh Gr. 2 ohne kalk.K.	907.000	718.700	188.300	1,17%
kalk. Kosten, innere Verrechnungen	1.877.300	1.955.100	-77.800	-0,48%
Summe	15.934.100	16.058.800	-124.700	-0,78%
Ausgaben:				100
Zuftihrung zum Vermhh	164.100	1.419.200	-1.255.100	-7,82%
Personalausgaben	3.168.200	2.901.800	266.400	1,66%
Unterhalt, Bewirtschaftung Gr. 5	1.012.500	1.071.100	-58.600	-0,36%
sächl. Betriebsaufwand Gr. 6 ohne kalk.K./i.Verr.	1.923.600	1.667.100	256.500	1,60%
Zuweisungen u. Zuschüsse Gr. 7	3.145.400	2.971.800	173.600	1,08%
kalk. Kosten u. Verrechn.	1.877.300	1.955.100	-77.800	-0,48%
Zinsen, Umlagen (Gew.St-,Kreisuml.)	4.643.000	4.072.700	570.300	3,55%
Summe	15.934.100	16.058.800	-124.700	-0,78%



2.3

# Zuführung zum Vermögenshaushalt

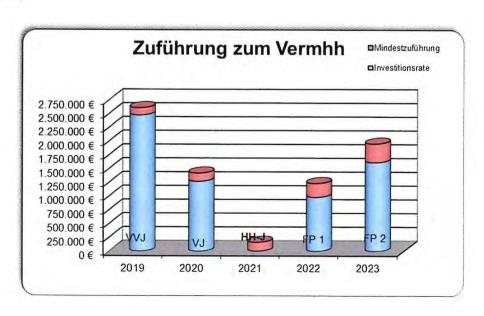
Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ergibt sich aus der Differenz der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Sie muss gem. § 22 Abs. 1 KommHV mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann. Sie soll außerdem so hoch sein, wie die aus speziellen Entgelten gedeckten Abschreibungen (Deckung der Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen durch Gebühreneinnahmen).

Die Zuführung ist einer der wichtigsten Indikatoren für die Beurteilung der finanziellen Situation einer Gemeinde. Denn die nach Abzug der genannten Mindesthöhe für die ordentliche Tilgung verbleibende Zuführung stellt die Investitionsrate der laufenden Rechnung dar.

	Vorjahresansätze		HH-Jahr	FP-Jahre	
	2019	2020	2021	2022	2023
Höhe der ordentlichen Tilgung					
von Krediten (=Pflichtzuführung)	131.100 €	150.000 €	159.500 €	250.500 €	338.000 €
Zuführung zum Vermhh	2.602.900 €	1.419.200 €	164.100 €	1.232.600 €	1.952.000 €
Differenz (=Investitionsrate)	2,471.800 €	1.269.200 €	4.600 €	982.100 €	1.614.000 €

Die Pflichtzuführung wird im Haushaltsjahr 2021 erwirtschaftet. Die geplante Zuführung sinkt jedoch gegenüber dem Vorjahr deutlich auf lediglich 164.100€. In den Folgejahren ist mit einer Erholung zur rechnen, bis sie sich stabilisieren kann.

Diese Investitionsraten, insbesondere des Haushaltsjahres, reichen nur zum Teil aus, um den hohen Finanzierungsbedarf des Investitionsprogramms zu decken. Die kommenden Zuführungsdaten sind ebenfalls noch sehr ungewiss.



3.1

# 3. Entwicklung der Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs

OB Steuerkraft Umlagekraft des Marktes Haag und die Steuerkraft und Umlagekraft sind Orientierungsgrößen, mit denen Leistungsfähigkeit Gemeinden ausgedrückt wird. Die der finanzielle Steuerkraft ist die Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Umlagekraft die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Diese Kennzahlen sind somit für den kommunalen Finanzausgleich im Besonderen und für die kommunale Finanzwirtschaft im Allgemeinen von herausragender Bedeutung.

Die Steuerkraft stellt die Einnahmemöglichkeit einer Gemeinde durch Steuern dar und findet ihren Ausdruck in der Steuerkraftzahl. Die Steuerkraftzahl wird mit einheitlichen Nivellierungshebesätzen berechneten Grund- und Gewerbesteuereinnahmen und dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer des Vorvorjahres gebildet.

Die Umlagekraft setzt sich aus der Summe der Steuerkraft und 80% der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres zusammen.

	HH-Jahr	Vorjahr	Differenz	zum VJ		
			nominal	relativ		
Steuerkraftzahlen insges.	€	€	€	%		
Steuerkraftzahl	7.357.343	6.370.166	987.177	15,50%		
80% Schlüsselzuw. VJ	917.715	781.120	136.595			
Umlagekraft	8.275.058	7.151.286	1.123.772	15,71%		, , , , , ,
Steuerkraftzahlen je Einw.						len kursiv in I gleich
Einwohner VJ	6.602	6.520	82	1,26%	Bayern	Landkreis
Steuerkraftzahl <sub>EW</sub>	1114	977	137	14,06%	1202(1121)	1119(1090)
80% Schlüsselzuw. VJ	139	120	19			
Umlagekraft <sub>EW</sub>	1253	1097	156	14,26%		1248 (1217)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, GKBay

Bayern: kreisangehörige Gde.

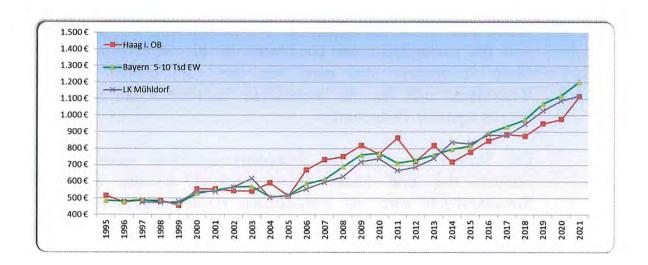
Da diese Werte aufgrund von Vorvorjahresergebnissen ermittelt werden, mehr der im HH-Jahr gegebenen entsprechen sie oft nicht bei dem Zusammentreffen Einnahmesituation. So kann es Finanzausgleichsleistungen und Umlagebelastungen aufgrund der Steuerkraft der Vorjahre mit Steuereinnahmen des laufenden Jahres zu konträren Wirkungen sowohl der positiven als auch der negativen Ausprägung kommen.

Seite 14 von 436

Vorbericht

3.2

# Längerfristige Entwicklung der Steuerkraft des Marktes Haag i. OB im interkommunalen Vergleich



vorstehende Grafik dokumentiert, dass die örtliche Steuerkraft gegenüber den Vergleichszahlen der Landkreisgemeinden Mühldorf a. Inn und der bayerischer Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern zurückbleibt. Nachdem in den Haushaltsjahren 2012 und Rückgang der Steuerkraft erkennbar ist, entwickelte sich diese in den lm Haushaltsjahr 2021 Jahren positiv. konnte die örtliche Steuerkraft, die auf den Ergebnissen des Jahres 2019 beruht, die Lücke zu den Vergleichswerten weiter schließen.

#### 3.3 Bestandteile der Steuerkraftzahl des Marktes Haag i. OB im interkommunalen Vergleich

Die Steuerkraftzahl setzt sich aus den in der nachstehenden Tabelle dargestellten Steuerbeteiligungen zusammen. Ein interkommunaler Vergleich zwischen den Zahlen des Marktes Haag i. OB, des Landkreises Mühldorf a. Inn und des Landesdurchschnittes kreisangehöriger Gemeinden in der Größenklasse 5.000 - 10.000 Einwohner lässt aufschlussreiche strukturelle Unterschiede erkennen.

je Einwohner in EUR (Einnahmen aus dem Basisjahr 2019)									
	Grundsteuer		GwSt.	Est.Beteilg.	UStBeteilg.	Summe = Steuerkraft			
	A	В			8	HH-Jahr	Vorjahr		
Markt Haag i. OB	6,04	95,76	378,33	567,87	66,41	1114,41	977,02		
Änderung ggüb. VJ	1,78	12,67	115,04	2,15	5,75	137,39			
in "%"	42%	15%	44%	0%	9%	14%			
Landesdurchschnitt (Gemeindegr.kl. 5-10 Tsd. EW)	8,11	103,02	437,03	552,53	71,00	1171,69	1121,00		
Änderung ggüb. VJ	0,11	1,02	17,03	25,53	7,00	50,69			
in "%"	1%	1%	4%	5%	11%	5%			
Landkreis Mühldorf	12,23	95,51	413,37	522,00	76,03	1119,14	1090,4-		
Änderung ggüb. VJ	-0,06	1,00	-11,05	31,74	7,08	28,70			
in "%"	0%	1%	-3%	6%	10%	3%			

# Interpretation:

Die Einkommenssteuerkraft hat den größten absoluten Anteil an der Steuerkraftberechnung des Marktes Haag i. OB. Dieser Wert liegt auch deutlich über den Vergleichswerten. Dagegen bleiben die Werte der örtlichen Steuerkraft für Grundsteuer und Gewerbesteuer zurück. Diese Verteilung der Steuerkraft konnte bereits in den vergangenen Jahren beobachtet werden.

# Vorbericht Betrachtung wichtiger Einnahme- und Ausgabearten

#### 4.1 Grundsteuer A und B

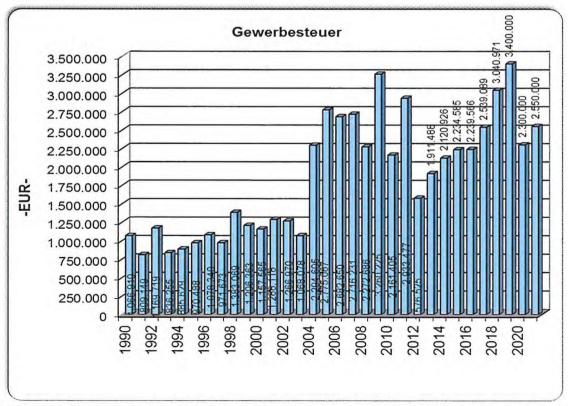
Die Grundsteuerhebesätze wurden ab dem Jahr 2012 von 320 auf 340 vom Hundert angehoben. Bei der Grundsteuer -A- wurde ein Ansatz i. H. von 39.000 € berücksichtigt. Bei der Grundsteuer -B- wird ein Ergebnis i. H. von 680.000 € erwartet, was dem des Vorjahres entspricht.

#### 4.2 Gewerbesteuer

Markt Haag i. OB

Im Jahr 2021 ist mit Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2.55 Mio. Euro zu rechnen. Dies bedeutet einen Anstieg ggü. dem Vorjahr in Höhe von 250.000 Euro. Trotz der leichten Erholung sind deutlich die Belastungen durch die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Covid-19 Virus erkennbar. Dieses Ergebnis lassen die aktuellen Sollstellungen erwarten. Für die Planungsjahre zeichnet wird mit einer leicht positiven Tendenz gerechnet.

Im Ubrigen ist die weitere Schätzung des Gewerbesteueraufkommens immer Unsicherheitsfaktoren behaftet. mit gewissen Insbesondere können unvorhergesehene Rückerstattungen auf Gewerbesteuervorauszahlungen zu einer verzerrten Widergabe der gemeindlichen Gewerbesteuerleistungskraft führen.



Wie deutlich zu erkennen ist, befindet sich das Gewerbesteueraufkommen seit dem Jahr 2013 wieder in einem Wachstumstrend. In den Jahren davor

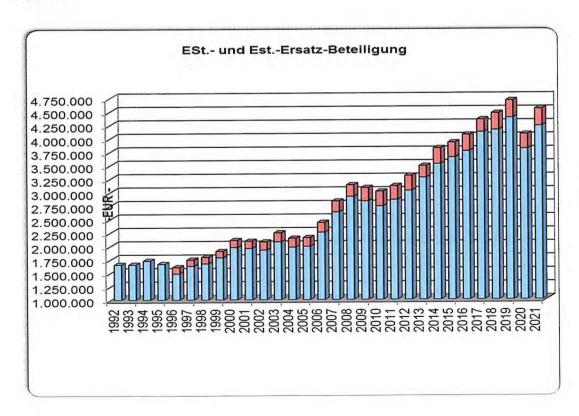
Seite 17 von 436

machte sich eine negative Entwicklung bemerkbar, die durch einzelne Ausreißer nach oben unterbrochen wurde. In den letzten Jahren kann hier jedoch wieder eine positive Gegenbewegung festgestellt werden. Mit dem erwarteten Rückgang für 2020 wurde dieser Positivtrend gebrochen, jedoch mit den Werten für 2021 wieder aufgenommen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Ergebnisse für die vergangenen Jahre aus "realisierten" Steuereinnahmen und Vorauszahlungen auf Gewerbesteuern künftiger Jahre zusammensetzen. Wobei die Vorauszahlungen erst noch mit der endgültigen Steuerschuld verrechnet werden. Diese Verrechnung kann zu erheblichen Differenzen gegenüber den Vorauszahlungen führen und in der Folge zu Nacherhebungen oder Rückzahlungen die dann das aktuelle Jahr belasten.

# 4.3 Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil ist eine der bedeutendste Einnahmequelle des Marktes. Neben Bund und Ländern (je 42,5%) steht den Gemeinden ein Anteil von 15% des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagtem 12% des Kapitalertrags-Einkommensteueraufkommen sowie werden anhand steueraufkommens Die Beteiligungen zu. Schlüsselzahlen, die im dreijährigen Turnus festgesetzt werden, verteilt. Für die Jahre 2021-2023 wurde die Schlüsselzahl auf 0.0004915 neu festgesetzt. Sie sinkt gegenüber dem abgelaufenen Zeitraum 2015-2017 um 2,33%.



Auch hier wird aufgrund der "Covid-19-Maßnahmen" für das Haushaltsjahr 2021 nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr wieder mit einer

Erholung der Einkommensteuerbeteiligung auf ca. 4,2 Mio. Euro gerechnet, was gegenüber dem Vorjahresansatz einen Anstieg von 426.000 Euro darstellt. Die Entwicklung ist seit Jahren sehr positiv. Hier machte sich die bisher gute Arbeitsmarktlage bemerkbar.

### 4.4 Umsatzsteueranteil

Vorbericht

Die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer zum 01.01.1998 wurde u. a. durch eine Beteiligung am Aufkommen der Umsatzsteuer ausgeglichen. Bei der Umsatzsteuerbeteiligung wird mit einem gegenüber dem Vorjahr leicht steigenden Ansatz in Höhe von 465.000 € gerechnet.

# 4.5 Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen werden den Gemeinden zum Ausgleich fehlender eigener Steuerkraft gewährt. Eine Gemeinde mit geringerer Steuerkraft erhält eine höhere Schlüsselzuweisung und umgekehrt. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist insbesondere die Steuerkraft der Gemeinde maßgeblich. Dabei wird die Steuerkraftzahl (s.o. 7iffer 3) Ausgangsmesszahl (Einwohner landeseinheitlichem X gegenübergestellt, um aus 55% der Differenz die Schlüsselzuweisungen zu errechnen. Im Haushaltsjahr 2021 errechnet sich die Schlüsselzuweisung wie folgt (vereinfachte Darstellung):

7725 veredelte EW x 1.084,14 € Grundbetrag = 8.374.982 € Ausgangsmesszahl

./. Steuerkraftmesszahl (s. Ziff. 3.1) = 7.357.343 €

= Unterschiedsbetrag = 1.017.639 €

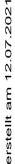
x 55% Ausgleichssatz

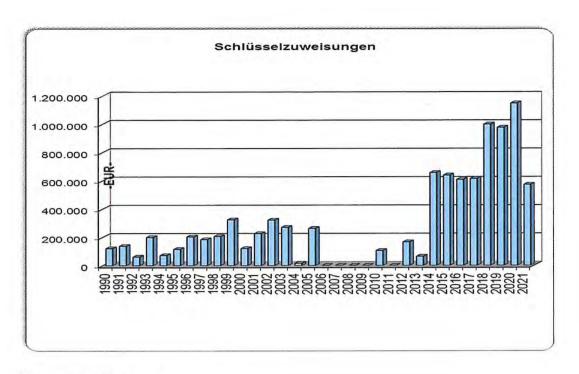
= Schlüsselzuweisung = 559.700 €

Hinzu kommt noch eine Sonderschlüsselzuweisung (Vergleich der landesdurchschnittlichen Steuerkraftmesszahl je Einwohner mit der des Marktes Haag i. OB). Aus der Differenz werden 15% ausgeglichen. Der Markt Haag i. OB erhält hieraus 12.276 €.

Für das Haushaltsjahr 2021 werden somit 571.976 Euro an Schlüsselzuweisungen eingeplant.

Seite 19 von 436





#### 4.6 Finanzzuweisungen

Zum Ausgleich der Kosten, die ihnen bei der Durchführung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Einwohnermeldeamt, Standesamt u.a.) entstehen, erhalten die Gemeinden Finanzzuweisungen (sog. Kopfbeträge). Diese Zuweisungen wurden mit 18,42 € je Einwohner festgesetzt. Die Zuweisungen belaufen sich 2021 damit auf 121.609 €.

#### 4.7 Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteueraufkommen ist ein bestimmter Prozentsatz Gewerbesteuerumlage abzuführen. Der Umlagesatz wurde stufenweise von 83% 2000) auf 116% (Jahr 2003) (Jahr bis Gewerbesteuermessbetrages erhöht. Der Bund hob die Umlage Gegenfinanzierung der Steuerausfälle aufgrund der Reform der Besteuerung der Kapitalgesellschaften an. Nachdem die vom Bund erwarteten Effekte von Anfang an nicht eintraten und die finanzielle Situation der Gemeinden wurde. verkümmerten immer desolater wurde in einer arg Gemeindefinanzreform die Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2004 wieder abgesenkt. Zuletzt wurde wegen der erwarteten Steuerausfälle aufgrund der Unternehmenssteuerreform 2008 der Gewerbesteuerumlagesatz Kompensation kontinuierlich gesenkt. Für das Haushaltsjahr wurde der Umlagesatz auf 35% festgesetzt. Für die Gewerbesteuerumlage werden Mittel Höhe 280.000 € veranschlagt. in von Wegfall Solidarumlage in Bayern entfällt auch dem der der einigungsbedingten Anteile Verrechnungsmöglichkeit Gewerbesteuerumlage mit der Solidarumlage. Dafür wird aber künftig die komplette Gewerbesteuerumlage bei der Steuerkraftberechnung aus der Gewerbesteuer abgezogen.

Seite 20 von 436

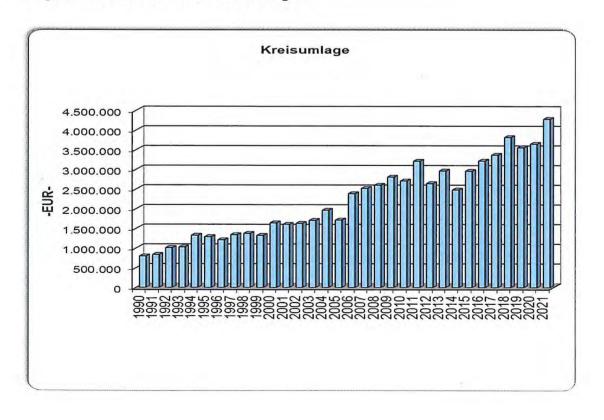
# Kreisumlage

Vorbericht 8.4

Die Landkreise legen ihren durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden um. Die Kreisumlage wird in von-Hundertsätzen aus der Summe der Steuerkraft und 80 % der Schlüsselzuweisungen bemessen (Umlagekraft). Der Umlagesatz wurde 1997 auf 49%, 2004 auf 52% und 2005 auf 54,45% erhöht. Im Jahr 2009 wurde der Kreisumlagesatz geringfügig auf 54% gesenkt, um ihn im Haushaltsjahr 2010 dann wieder auf 55,4% und 2011 auf 57,2% zu erhöhen. Seit 2014 beträgt der Kreisumlagesatz unverändert 54,8%. Für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 wurde die Umlage schrittweise auf 51,0% reduziert. Jedoch erfolgte für das Jahr 2021 wieder eine Erhöhung des Umlagesatzes auf 51,7%.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn liegt mit 51,7% immer noch sehr deutlich über den Durchschnitt in Oberbayern und Bayern.

Mit der gegenüber dem Vorjahr wiederholt deutlich gestiegenen Umlagekraft und zusätzlich des angehobenen Umlagesatzes steigt die Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um nominal 631.800 € auf 4.279.000 € an. Seit dem Jahr 2014 ist die Belastung für den Markt Haag i. OB trotz der Senkungen des Umlagesatzes um 1.165.751 € oder 35% gestiegen. Aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Umlagekraft in den kommenden Jahren wird die Belastung des Haushalts durch die Kreisumlage (bei gleichbleibend hohem bzw. selbst bei nur leicht sinkendem Umlagesatz) weiter ansteigen und dadurch die Zuführung zum Verwaltungshaushalt und mögliche Investitionen beeinträchtigen.



# 4.9 Schulverbandsumlage und Schülerzahlenentwicklung

# Schulverbandsumlage:

Im Haushaltsjahr sind 150.000  $\in$  Vermögensumlage und 860.000  $\in$  Verwaltungsumlage, somit insgesamt 1.010.000  $\in$  (VJ 1.070.000  $\in$ ) Schulverbandsumlage eingeplant.

Diese Werte wurden der Finanzplanung des Schulverbandes entnommen und sind daher noch relativ ungewiss.

Mit Einführung der Mittelschule Haag i. OB zum 01.08.2010 schied die Grundschule Haag i. OB aus dem Schulverband aus. Der Schulverband verpflichtete sich aber, den Schulaufwand der Grundschule gem. Art. 8 Abs. 3 BaySchFG zu tragen. Die Finanzierung dieses Konstrukts erfolgt dadurch, dass der Schulverband einen Beitrag je Grundschüler erhebt, der der Verbandsschülerumlage entspricht.

Danach wurden der Umlageberechnung 418 Schüler zu Grunde gelegt. Der Markt Haag i. OB trägt mit 341 Schülern derzeit 81,6% (VJ 81,5%) des Sachaufwandes der Verbandsschule.

# Schülerzahlenentwicklung:

Im Schuljahr 2020/2021 werden 341 (*VJ 351*) Schüler aus dem Einzugsbereich des früheren Sprengels der Volksschule Haag der Grundund Mittelschule zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Schülerzahl damit um 10 Schüler gesunken. Die Schülerzahlen können trotz der Einführung der Mittelschule und Gründung des Mittelschulverbundes Gars-Haag nur schwierig stabil gehalten werden. Auf den Mittelschulverbund mit der Mittelschule Gars entfallen 39 Schüler.

# 4.10 Gebührenhaushalte der kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind alle kommunalen öffentlichen Einrichtungen, die in der Regel mit Entgelten (Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten) finanziert werden.

Der Markt Haag i. OB erhebt für die Benutzung seiner kommunalen Einrichtungen, insbesondere Freibad, Bestattungswesen, Kindergarten, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung, Benutzungsgebühren.

#### Freibad:

Seit der Freibadsaison 2004 kann wieder das betriebsnotwendige Personal (Schwimmmeistergehilfe des Schulverbandes Haag) gestellt und damit das Naturfreibad als öffentliche Einrichtung geführt werden.

erstellt am 12.07.2021

Nachdem die wesentlichen Arbeiten zur Freibadsanierung und – Neugestaltung abgeschlossen worden sind und der reguläre Badebetrieb wieder aufgenommen werden kann, werden seit der Saison 2010 wieder Benutzungsgebühren erhoben. Der Kostendeckungsgrad wird bei einer solchen Einrichtung aus finanzieller Sicht immer unwirtschaftlich und defizitär bleiben. Durch den Verzicht auf die Umsatzsteuerbefreiung können steuerrechtliche Spielräume genutzt werden.

# Friedhöfe:

Der Marktgemeinderat hat mit Beschluss Nr. MGR/003/2021 mit Wirkung ab dem 01.04.2021 die Grabplatzgebühren angehoben, um den laufenden Unterhalt und die Abschreibungen zu decken. Die vorhergehende letztmalige Anpassung war im Jahr 2005. Die Gebühreneinnahmen hängen insbesondere auch von der Anzahl der neu zu vergebenen Grabplätze ab. Bestattungsgebühren werden für die hoheitlichen Dienstleistungen, die i. d. R. privaten Unternehmen übertragen sind, erhoben.

Im Haushaltsjahr wird mit einem Kostendeckungsgrad von ca. 47% gerechnet.

# Kindergarten:

Die Systematik der staatlichen Kindergartenförderung wurde mit Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 umgestellt. Statt der anteiligen Übernahme der Personalkosten werden nunmehr Betriebskostenanteile gezahlt, die sich an der kindbezogenen Qualität und Aufenthaltsdauer in der Einrichtung orientieren.

Nach Beschluss des Marktgemeinderates vom 16.03.2010 wurde die bis dahin vorgesehene soziale Staffelung aufgegeben und die Elternbeiträge mit denen der katholischen Pfarrkirchenstiftung für den Kindergarten Arche Noah harmonisiert. Für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurden die Gebühren angepasst und in Abstimmung mit dem Träger des katholischen Kindergartens eine Erhöhung durchgeführt.

Der durch staatliche Zuschüsse und Elternbeiträge nicht gedeckte Aufwand belastet die allgemeinen Deckungsmittel der Gemeinde.

# Leitungsgebundene Einrichtungen (Wasser und Kanal):

Aufwändige Investitionen bei den leitungsgebundenen Einrichtungen (Erweiterung Kläranlage, Verbesserung von Ortskanälen und Wasserförderund Speicheranlagen) finanziert der Markt Haag i. OB vor allem über die Gebührenhaushalte. Dies führt dazu, dass die Herstellungskosten erst nach Ablauf der Lebensdauer der jeweiligen Anlage (nach Afa-Tabelle bis zu 100

Seite 23 von 436

Jahren) abfinanziert sind. Um zumindest den Anschaffungswert zu erwirtschaften, damit die Anlagen nach wirtschaftlichem und technischem Verzehr ersetzt werden können, bedarf es deshalb kostendeckender Gebühren. Die Kalkulation hierfür erfolgt in einem vierjährigen Zeitraum, in dem Über- bzw. Unterdeckungen ausgeglichen werden.

# Wasserversorgung:

Die gemeindliche Wasserversorgung ist als sog. Betrieb gewerblicher Art (BgA) umsatz- und körperschaftssteuerpflichtig.

Mit Wirkung vom 01.01.2020 wurden die Wasserverbrauchsgebühren in der BGS-WAS auf 1,29 € festgesetzt.

Nicht unproblematisch ist die Diskrepanz zwischen der steuerlichen und der betriebswirtschaftlichen Seite. Die Verlustvorträge der vergangenen Jahre sind im Wesentlichen aufgezehrt, wodurch steuerliche Gewinne erwirtschaftet werden, für die Körperschaftssteuer gezahlt werden muss. Damit die steuerliche Belastung nicht zu unverhältnismäßigen Belastungen führt, wurde die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen, die jedoch erst ab einem bestimmbaren Mindestgewinn greift.

# Abwasserbeseitigung:

Mit Wirkung vom 01.01.2020 wurden die Entwässerungsgebühren in der BGS-EWS auf 0,70€ festgesetzt.

Seit einiger Zeit konnten die Kosten erheblich gesenkt werden, was ebenfalls zu einem steigenden Kostendeckungsgrad beiträgt.



Für alle in der oben vorgestellten Grafik vorgestellten Einrichtungen wird ein Gesamtdeckungsgrad von 68% (*VJ 75%*) erreicht.

Seite 24 von 436

#### Personalausgaben 4.11

Vorbericht

Die Personalausgaben werden mit 3.168.200 € (VJ 2.901.800 €) angesetzt; Das entspricht 19,88% des Volumens des Verwaltungshaushalts. Der Ausgabebedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um 266.400 € oder um 9,18%. Die Bestandteile der Personalausgaben entwickeln sich wie folgt:

Entwicklung der Person	sonalausgaben gegenüber dem Vorjahr Veränderung ggüb. Vorjahr						
	nominal	in "%"	VJ in "%"				
Besoldungen, Gehälter, Löhne,	205.500 €	7,1%	0,8%				
Beiträge Versorgungskassen	23.500 €	0,8%	0,0%				
Beiträge Sozialversicherung	51.200 €	1,8%	0,5%				
Sonstiges	- €	0,0%	0,4%				
Summe	280.200 €	9,7%	1,7%				

Entwicklung der Bestandteile der Personalausgaben (ohne Deckungsreserve):

Lohnbestandteile	Ausgaben in EUR bezogen auf einen Einwohner im					
	-Haushaltsjahr	-Vorjahr	Veränd. gg. Vorjahr in "%"	-Landesdurch- schnitt vglb. Gden.		
ehrenamtl. Tätigkeit	8,28	8,66	-0,09%	9		
Dienstbezüge u.dgl.	344,74	314,89	6,87%	337		
Beitr. Versorg.kassen	46,35	42,96	0,78%	48		
Beitr. Sozialversicherg.	66,35	58,83	1,73%	60		
Beihilfe	4,74	5,53	-0,18%	7		
Personalnebenausgaben	4,39	4,01	0,09%	1		
Summe	474,84	434,88	9,19%	462		

GK Jahresrechnungsstatistik; Landes durchschnitts zahlen 2017 hochgerechnet GK 2019/160

Seite 25 von 436

Ursächlich für die Entwicklung der Personalausgaben sind:

- · Tarifliche Anpassung der Gehaltstabellen,
- Entsprechende Erhöhung der Beamtenbesoldung
- Vorrückungen und Höhergruppierungen
- Zusätzliche Stellenausweisungen

Die Personalausgaben des Marktes Haag i. OB liegen um -2,61% oder 12,84€/EW über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden in der Größenordnung 5,000 – 10.000 Einwohner. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Markt Haag i. OB

- · sämtliche kostenrechnenden Einrichtungen selbst betreut,
- den Schulverband Haag i. OB und die
- Hospital- und Leprosenhausstiftung Haag i. OB verwaltet,
- einen eigenen Bauhof unterhält,
- die Personalverwaltung für den Landkreis-Wertstoffhof erledigt
- einen Standesamtsbezirk führt
- u.a.

und damit eine über dem Durchschnitt liegende Aufgabenfülle gegeben ist (s.a. Bericht der ü.ö. Prüfung 97/98, Nr. 3.9.1 und Prüfung 09/10 Nr. 4.1).

# 4.12 Verschuldung, Schuldendienst

# Verschuldung

Der Schuldenstand des Marktes Haag i. OB zum 01.01.21 betrug inklusive der mittelbaren Schulden des Schulverbandes 4.778T€. Dieser Stand ergibt der Gemeinde H. sich aus Schulden 1.954T€ und des gemeindlichen Anteiles (ca. 81%) an den Schulden des Schulverbandes i. H. von ca. 2.824T€. Die Pro-Kopf-Verschuldung bei 6.609 Einwohnern beträgt demnach 723€. Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Schulverbandsanteil beläuft sich auf 295,66€ und ist im Vergleich zur durchschnittlichen Verschuldung von Gemeinden in der Größenordnung zwischen 5. - 10.000 Einwohnern in Bayern mit einer Verschuldung pro Kopf von 671€2019 unterdurchschnittlich. In dieser Darstellung sind nur Kredite gem. Art. 71 GO berücksichtigt. Kassenkredite siehe Nr. 5.

Muss die der Haushaltssatzung festgesetzte Kreditermächtigung (3.720.900 Euro) voll in Anspruch genommen werden, würde sich die Marktes Verschuldung des Haag i. OB zum Jahresende Berücksichtigung der geplanten Tilgung auf 5.515 T€ (Pro-Kopf 834€/6609 EW) erhöhen.

Seite 26 von 436

#### Schuldendienst

Vorbericht

Der Verwaltungshaushalt wird mit Zinsen für die bestehenden und neu aufzunehmenden Kredite mit 48.500€ belastet. Das sind 0.3% des Volumens des Verwaltungshaushaltes.

Die im Vermögenshaushalt zu tätigende Tilgung der Darlehen wurde mit Der Anteil der ordentlichen 159.500€ veranschlagt. Tilgung Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt ca. 97,2%.

Bei der Veranschlagung im Haushaltsplan wird zwischen rentierlichen und unrentierlichen Schulden, -aufnahmen und Tilgungsleistungen unterschieden. Rentierlich bedeutet, dass die Kredite für Maßnahmen aufgenommen wurden bzw. werden, die über Gebühren oder ähnliche Entgelte refinanziert werden (z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung). Unrentierliche Kredite wurden für Maßnahmen aufgenommen, die Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips durch allgemeine Einnahmen wie Steuern finanziert werden (z.B. Ortsgestaltung).

die Darlehensaufnahme nicht bestimmten Maßnahmen direkt zugeordnet werden, so ist sie anhand der Fremdfinanzierungsquote des Vermögenshaushaltes (Verhältnis der Ausgaben für Investitionen zu den Einnahmen aus Krediten) auf rentierliche und unrentierliche Anteile. aufzuteilen. Vorab sind zweckgebundene Einnahmen abzuziehen. Unter Berücksichtigung rentierlichen der Abschnitte, Abwasserentsorgung, Kindergarten und Wasserversorgung, denn nur hier erreicht man einen Kostendeckungsgrad, stellenden beträgt der rentierlichen Schulden an den Gesamtschulden für das Planungsjahr 2021 ca. 24%.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Verschuldung Verwaltungshaushalt durch Zinsen bisher noch kaum belastet. Mit dem vorliegenden Haushalt soll wieder ein hoher Vermögenshaushalt zum Teil durch Darlehen finanziert werden. Die Auswirkungen sind Verwaltungshaushalt derzeit noch moderat, werden bei Fortführung dieser hohen Investitionstätigkeit aber zunehmend belastend. Insbesondere falls künftige Anschlussfinanzierungen nicht mehr zu den aktuell sehr günstigen Konditionen durchgeführt werden können.

Die Einhaltung des Gebots des § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV, dem Vermögenshaushalt eine Zuführung zukommen zu lassen, die mindestens der Höhe der ordentlichen Tilgung entspricht und zusätzlich die Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushalts ermöglicht (§ 22 Abs. 1 Satz 3 KommHV), ist derzeit gegeben. Durch die eingeplanten Projekte mit den entsprechenden Folgekosten (Betriebs- wie Finanzierungskosten) und bei rückläufigen Überschüssen könnte dies wieder deutlich schwieriger werden. Es wird daher weiter eine zurückhaltende Investitionspolitik empfohlen.

Seite 27 von 436

# 5. Kassenlage

Bei der Fremdfinanzierungsrate des vorliegenden Haushalts und der anstehenden großen Investitionen wird die Erfordernis von unterjährigen Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr unabdingbar.

Um die Nachhaltigkeit langfristigen Kreditbedarfs feststellen zu können und die weiterhin sehr günstigen Kassenkreditkonditionen zu nutzen, sollen Liquiditätsengpässe vorübergehend durch Kassenkredite gedeckt werden. Der Kassenkreditrahmen wird gem. Art. 73 Abs. 2 GO in § 6 der Haushaltssatzung auf 2.500.000 € festgesetzt.

# 6. Geplante Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Hier sollen nur einige der wichtigsten Investitionen des Haushaltsjahres und dargestellt werden. Für Straßen. Leitungen Folgejahre der befinden sich derzeit Abwasserentsorgung Wasserversorgung und Sanierungskonzepte in der Aufstellung, die den Bedarf und die Abfolge feststellen sollen. Im Übrigen wird auf den Vermögenshaushalt und den Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm verwiesen.

# 6.1 Ortsentwicklung und städtebauliche Sanierung

### Zehentstadel:

Der Markt Haag i. OB hat aus ortsplanerischen Erwägungen den im Ortszentrum in zentraler Lage gelegenen "Zehentstadel" erworben.

Für die Nutzung des Zehentstadels wurden 1998 in einer Feinuntersuchung Umnutzungsvorschläge erarbeitet und im Jahr 2005 in einer vertiefenden Feinuntersuchung konkretisiert.

Der erste Sanierungsabschnitt mit der Sanierung und Sicherung der Dachwerke, dem Abriss von entbehrlichen Anbauten auf der Nordseite und der Sanierung des Außenputzes wurde bereits abgeschlossen.

Ein erstes Projekt, die Verlegung des Bauernmarktes, konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Für die weitere Sanierung sind alle Mittel vorgesehen. Für Finanzplanungszeitraum entsprechende Abschnitte des Zehentstadels wird momentan mit Kosten in Höhe von 8,5 Mio Euro gerechnet. Derzeit wird zusammen mit der katholischen Pfarrkirchenverwaltung der Umzug des Pfarrheims in den Westbau des Zehentstadels angestrebt. Im Dachgeschoss ist der Einbau einer Bibliothek vorgesehen. Das Finanzierungsvolumen für die Sanierung des Dach- und 4,3 Mio. betragen. Erdgeschosses würde allein ca.

Seite 28 von 436

Vorbericht

In der "alten Turnhalle" im Ostteil des Zehentstadels, könnte ein Kino oder ein Multifunktionsraum entstehen, das mit einer kleinen Gastronomie vom Betreiber angemietet wird. Das Projekt wurde auch in das neue Förderprogramm der

Das Projekt wurde auch in das neue Förderprogramm der Städtebauförderung "Innen statt Außen" aufgenommen, wodurch höhere Fördersätze (zumindest für die Bücherei) in Aussicht gestellt werden können.

Trotz guter Fördermöglichkeiten, bleibt eine vollständige Sanierung des Zehentstadel ohne private Investoren, eine schwierig zu finanzierende Aufgabe. Die bei der Gebäudegröße sicherlich hohen laufenden Kosten dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Insofern ist die Kooperation mit der katholischen Pfarrkirchenverwaltung sowie ggf. mit dem Kinobetreiber eine wünschenswerte Alternative, um einen großen Teilbereich des Zehentstadels wieder einer Nutzung zuführen zu können.

# 6.2 Städtebauförderung;

Der Marktgemeinderat hat bereits in der Vergangenheit beschlossen, sich an den Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" und "Kleinere Städte und Gemeinden" zu beteiligen. Mitlerweile wurden die Maßnahmen im Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" zusammengeführt.

Finanziert werden die Programme durch den Bund, die Länder und die Gemeinden in etwa zu gleichen Teilen.

Projekte sind u.a. die Neugestaltung der Ortsmitte, Zuwegung Burganlage und Freitreppe, Schlosshofnutzung, Projektmanagement, Verfügungsfond, Kommunales Förderprogramm.

# 6.3 Schlossturm

Trotz längerer Bemühungen konnte der Freistaat Bayern nicht dazu bewogen werden, den in seinem Eigentum stehenden Schlossturm die dringend erforderliche Sanierung zukommen zu lassen. Zuletzt wurden zwei Petitionen des Markt Haag i. OB und der örtlichen Agenda21-Gruppe, mit dem Ziel, den Schlossturm in den Händen des Freistaates zu belassen und diesen zu sanieren, abschlägig verbeschieden. Der Marktgemeinderat hat daraufhin beschlossen, den Schlossturm zum symbolischen Preis von 1 € erwerben und die künftige Sanierungsund Unterhaltslast übernehmen. Nach Erwerb des Burgareals wurden entsprechende Voruntersuchungen durchgeführt. Zusätzlich zu den angenommenen

Sanierungskosten des Turms waren weitere Maßnahmen für die Instandsetzung der inneren Ringmauer erforderlich.

begonnen Instandsetzungsmaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen und die Kosten hierfür beliefen sich auf 1.8 Mio. €. Nach mehreren Finanzierungsgesprächen konnten aus dem Bereich Denkmalpflege für die Sanierung Fördermittel in Höhe von 1,15 Mio. € gewonnen werden. Zudem konnten Fördergelder aus dem Städtebauförderung mit knapp 400.000 € ebenfalls zugänglich gemacht werden, unter der Voraussetzung, dass sich die zukünftig vorgesehene Nutzung an dem ISEK orientiert und von städtebaulichem Belang ist. Weitere Fördergeber sind der Bezirk und der Landkreis mit insgesamt 70.000 €.

Die weitere Revitalisierung der Burganlage wurde aus förderrelevanten Gründen in zunächst drei Abschnitte aufgeteilt. Der BA I umfasst insbesondere die Brandschutz- und Elektroinstallationen. Im BA II sind insbesondere die brandschutztechnisch erforderlichen bauliche Maßnahmen III wurde Turm gebündelt. lm BA die Außenanlagengestaltung durchgeführt, welche ebenfalls durch die Städtebauförderung gefördert wird. Hier wurden Freiflächenveranstaltungen ermöglicht und die Aufenthaltsqualität im Hof erhöht.

# 6.4 Kinderbetreuung

Der Kindergarten "Arche Noah" wird durch einen kirchlichen Träger betrieben; das Gebäude und das Grundstück hierfür werden durch die Marktgemeinde Haag i. OB zur Verfügung gestellt. In einer ersten Erweiterung wurde 2011 eine zweigruppige Kindergrippe erstellt. Aufgrund des steigenden Bedarfs wird nun eine Erweiterung um zwei Gruppen für unter dreijährige Kinder errichtet und zeitgleich das "Stammgebäude" vollständig saniert. Hierfür wurden Gesamtkosten in Höhe von knapp 3,4 Mio. Euro veranschlagt. Zusätzlich wurde noch die Neugestaltung und Aufwertung der Freiflächen mit Kosten von etwa 325.000 Euro beschlossen.

Für die Sanierung von zwei Spielplätzen sind Mittel im Haushaltsjahr berücksichtigt.

# Wohnungsbauförderung

Im Jahr 2018 wurde eine bedeutende Weiche in der Wohnungsbauförderung der Marktgemeinde durch das beschlossene "Ansiedlungsmodell" gestellt. In den Grundsätzen des Marktes Haag i. OB

Seite 30 von 436

zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus sollen städtebauliche Ziele (wie z.B. die Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung) bei der Ausweisung von Baulandflächen gesichert werden.

Für die aktuellen Baulandausweisungen (Fliederstraße, Oberndorf Ost-Teil B, südl. Lerchenberger Str., Haag-Ost) kommt das Modell zur Anwendung.

## 6.6 Straßenbaumaßnahmen

Vorbericht

# Neugestaltung der Hauptstraße:

Der Tausch der Straßenbaulast zwischen der Ortsentlastungsstraße (KOES) und der Ortsdurchfahrt der B 15 ist mittlerweile vollzogen.

Im vorliegenden Haushaltsplan wurden zunächst Mittel für Planungs- und Beratungskosten zur Neugestaltung der Ortsmitte berücksichtigt. Für die anschließende Umgestaltung sind dann in den Finanzplanungsjahren entsprechende Mittel vorgesehen. Im Zuge der Ortsmittengestaltung sollen auch die Leitungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung saniert

In diesem Zusammenhang sind auch Mittel für die Neugestaltung des Bräuhausplatzes vorgesehen.

Aufgrund der derzeitigen starken Belastung der örtlichen Gewerbe- und Handelsunternehmen durch die Covid-19 Maßnahmen, soll das Projekt in der Ausführung zeitliche verschoben werden.

# Münchener Straße

Als weitere Maßnahme wurde bereits die Ortsdurchfahrt –B15-, im Bereich Münchener Str. durch das staatliche Straßenbauamt saniert. Hier wurde durch begleitende Maßnahmen eine deutliche Aufwertung des Areals erreicht. Zusätzlich zu den Tiefbaumaßnahmen war eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Sparten Wasser und Kanal erforderlich.

Die Straßenbaumaßnahmen an der Münchener Straße konnten 2017 abgeschlossen werden.

# Mühldorfer Straße

Die Mühldorfer Str. wurde ebenfalls im Zuge der Umstufung der Bundesstraße 15 von einer Kreisstraße zur Gemeindestraße umgestuft und wird 2018 durch den Landkreis Mühldorf a. Inn vereinbarungsgemäß saniert. Hier wurden ebenfalls durch den Markt Haag i. OB begleitende Maßnahmen durchgeführt.

Seite 31 von 436

 Gewerbegebiet Winden III: 2014 wurden unerschlossene Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 4 ha vom Markt Haag i .OB erworben, um Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen. Für die Erschließung des Gewerbeflächen sind in kommenden Jahren entsprechende Mittel vorzusehen.

#### Weitere Straßenbaumaßnahmen

Im Zuge der Flurbereinigung "TG Loh" sind im Haushaltsjahr für Umlegungen und Sanierungen von Straßen Mittel eingestellt. Die Abrechnung des Verfahrens muss noch erfolgen.

Als Straßensanierungen stehen in den kommenden Planungsjahren die Dorfstr. Winden, die Westendstr., die Hofgartenstr. und die Zufahrt zum Sportgelände Oberndorf an. Ebenfalls sind Radwege in Oberndorf und Haag Ost geplant.

#### Straßenbeleuchtung

Zu den Straßenbaumaßnahmen geht in der Regel eine Erneuerung bzw. Herstellung der Straßenbeleuchtung einher. Ebenso wird das Beleuchtungsnetz punktuell erweitert und auf LED Technik umgerüstet. Hierfür wurde ein Beleuchtungskonzept erstellt.

### 6.7 Abwasserbeseitigung - Kanalnetz

## Abwasserbeseitigungskonzept:

Die Gemeinden haben im Rahmen von Abwasserentsorgungskonzepten zu entscheiden, wie bisher abwassermäßig nicht durch die Ortskanalisation erschlossene Ortsteile künftig entsorgt werden sollen. Das beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept (Beschluss-Nr. 241/2005) verpflichtet Durchführung der Erschließung. Es enthält den Anschluss der Ortsteile Voglberg, Starrnhöllmühle, Daxau, Aicha, Rain, Bichl, Sinkenbach und Lerchenberg an die Kanalisation. Die Abwicklung erfolgte Bauabschnitten 13 und 14. Der BA 13 wurde bereits in den vergangen

Seite 32 von 436

Vorbericht

Jahren realisiert. Der BA 14 mit einem Volumen von ca. 1,1 Mio. Euro wurde 2017 fertiggestellt.

Die Finanzierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes erfolgt durch Herstellungsbeiträge der Anwohner und insbesondere durch staatliche Zuschüsse.

Anwohner aus Gemeindeteilen, die nicht im Abwasserbeseitigungskonzept berücksichtigt sind, haben Anspruch auf staatliche Förderung der von ihnen zu errichtenden Kleinkläranlagen. Für die Durchleitung der Fördergelder zur Errichtung von Kleinkläranlagen wurden 2.000 € an Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat die ehemalige Mülldeponie Haag an das Kanalnetz angeschlossen, um die anfallenden Sickerwässer einzuleiten. Hierfür wurden entsprechende Herstellungsbeiträge abgelöst. Allgemeine Sanierungen werden mit 230.000 Euro eingeplant.

#### Abwasserbeseitigung - Kläranlage

Im Bereich der Kläranlage wird mit einem Investitionsbedarf in Höhe von 219.000 Euro gerechnet.

#### 6.8 Bestattungswesen

Für 32.500 Sanierungsarbeiten sind hier € vorgesehen. Eine Friedhofserweiterung wird derzeit noch geprüft, wird aber der Finanzplanung herausgenommen und in spätere Jahre verschoben. Dagegen rückt die Fassadensanierung der denkmalgeschützten Friedhofskappelle mit einem geschätzten Volumen von 300.000 Euro in den Vordergrund und wird im Finanzplanungszeitraum aufgenommen.

### 6.9 Breitbandversorgung

Bauhof

Durch Erstellung eines Breitbandkonzepts soll der weitere Bedarf zur Verbesserung der Breitbandversorgung festgestellt werden. Für den 3. Ausbauschritt werden restliche Mittel in Höhe von 230.000 Euro eingeplant. Weiter werden noch Mittel i.H.v. 50.000 € für Leerrohrverlegungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen bereitgehalten und 150.000 Euro für die Umsetzung der Gigabitrichtlinie vorgehalten.

Hier ist insbesondere die Ersatzbeschaffung für den Fuhrpark sowie von Ausrüstungsgegenständen vorgesehen.

6.10

Seite 33 von 436

#### 6.11 Brandschutz

Für die FFW Haag sollen zwei Bestandsfahrzeuge zusammengeführt und durch ein neues Fahrzeug "LF-Logistik" ersetzt werden. Hierdurch können nicht nur Beschaffungs- sondern auch Betriebskosten und Platz eingespart werden. Im Finanzplanungszeitraum wird auch das Drehleiterfahrzeug zu ersetzen sein. Hierfür alleine wird 850.000 Euro gerechnet. Daneben sind diverse Ausrüstungsgegenstände zu ersetzen.

#### 6.12 Wirtschaftsförderung

Zum Ankauf von Gewerbegrundstücken wurde ein Ansatz in Höhe von 400.000,--€ disponiert.

#### 6.13 Wasserversorgung

#### Leitungsnetz:

Im Zuge der anstehenden Straßenbauarbeiten sollen die verlegten Wasserleitungen saniert werden.

Für weitere, laufende Rohrnetzsanierungen, Anschaffung von beweglichen Anlagevermögen, Untersuchungen und die Erstellung von Wasserhausanschlüssen stehen weitere Mittel zur Verfügung.

### Allgemeine Wasserversorgung, Gewinnung:

Zur Sicherung der Wasserversorgung sollen bestehende Brunnen regeneriert und ein neuer Brunnenstandort gesucht werden. Für den Brunnenneubau wird mit Kosten von über 1,5 Mio. €, verteilt über den FP gerechnet.

# 6.14 Fernwärmeversorgung

Für die mittelfristige Wärmeversorgung großer öffentlicher Einrichtungen wie z.B. Zehentstadel, Rathaus und Haager Schulen wurde ein Vorkonzept erstellt. Erste Ergebnisse sind erfolgsversprechend und sollen weiter verfolgt werden. Da für das Projekt ein Betreibermodell angestrebt wird, sind zunächst nur Mittel für weitere Untersuchungen vorgesehen. In einem Auswahlverfahren wurde ein Betreiber und Investor für das Projekt gefunden.

Seite 34 von 436

Vorbericht

## Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanung:

Die Rahmendaten des vorliegenden Haushalts übertreffen wiederholt die des Vorjahres. Der Haushaltsentwurf 2021 mit 23.937.400€ liegt mit 3,67% über dem Volumen des Vorjahres. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 2020 ist insbesondere den hohen Investitionen des Vermögenshaushalts geschuldet. Der Verwaltungshaushalt liegt mit 15.934.100 Euro unter den Vorjahresniveaus. Dies ist insbesondere dem enormen Einbruch der Steuereinnahmen aufgrund der Covid-19-Maßnahmen geschuldet.

Im Gegensatz zu den außergewöhnlich positiven Vorvorjahreswerten haben sich aufgrund dieser besonderen Situation die kassenwirksamen Einnahmen und Ausgaben deutlich verschlechtert. Insbesondere sind die Ausgaben deutlich gestiegen, was nicht zuletzt der gestiegenen Kreisumlage geschuldet ist. Hierdurch wird auch die Zuführung zum Vermögenshaushalt beeinträchtigt, sodass hiermit keine Investitionen mehr gedeckt werden können.

Durch die enormen Ausgaben des Vermögenshaushaltes wird eine Neuaufnahme von Krediten erforderlich. In der Finanzplanung wird künftig mit wieder steigenden Zuführungen gerechnet, die jedoch im Finanzplanungszeitraum nicht ausreichen werden, sodass die Finanzierung des Vermögenshaushalts auch künftig mit Fremdkapital erfolgen muss.

Aufgrund des auch weiterhin anstehenden hohen Investitionsbedarfs, insbesondere in den nicht rentierlichen Bereichen, ist mittelfristig auch keine Entlastung des Haushalts zu erwarten. Daher ist dringend anzuraten, die Ausgaben auf ein notwendiges Maß zu reduzieren bzw. die Maßnahmen nach Möglichkeit zeitlich zu strecken.

Haag i. OB, Mai 2021

Markt Haag i. OB

Schätz

1. Bürgermeisterin

Prieller Kämmerer



# Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE Markt Haag i. OB 2021

erstellt am 12.07.2021 Seite 35 von 436

Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE

Seite 36 von 436 erstellt am 12.07.2021

Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE

Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE									
		Gesamtpl an 2021 1. Zusammenfassung der Einnahmer	n, Ausgaben ur	nd Verpflicht	ungsermächti gu	ungen		Beträge in EUR	
	Nr 1	Ei nzel pl an Bezei chnung 2	Ansa Ei nnahmen 3	tz 2021 Ausgaben 4	Ansa Ei nnahmen 6	tz 2020 Ausgaben 7	Ergel Ei nnahmen 8	bnis 2019 Ausgaben 9	
		Verwal tungshaushal t							
		Allgemeine Verwaltung Öffentliche Sicherheit und Ordnung	360. 000 72. 600	1. 394. 800 455. 700	346. 200 72. 600	1. 324. 700 449. 100	331. 557, 59 86. 954, 47	1. 225. 885, 64 419. 759, 06	
		Schulen Wissenschaft, Forschung	10.000	919. 500 288. 600	16. 500	919. 300 164. 500	- 16. 175, 15	759. 974, 40 185. 428, 98	
	4 5	Kul turpfl ege Sozi al e Si cherung Gesundett, Sport,	1. 888. 000 33. 900	3. 186. 100 236. 400	1. 777. 000 28. 200	2. 879. 500 235. 500	1. 549. 285, 42 48. 288, 06	2. 537. 957, 69 228. 615, 03	
	6	Erhol ung Bau- und Wohnungswesen,	258. 800	1. 072. 100	259. 800	1. 102. 800	244. 668, 15	922. 315, 06	
	7	Verkehr Öffentl. Ei nri chtungen, Wi rtschaftsförderung	2. 117. 300	2. 597. 400	2. 087. 100	2. 465. 900	2. 187. 105, 73	2. 554. 443, 70	
	8	Wirtschaftl. Unternehmen	1. 113. 300	954. 400	1. 161. 500	994. 600	1. 002. 393, 05	775. 832, 35	
	9	Grund- u. Sondervermögen Allgemeine Finanzwirtschaft	10. 080. 200	4. 829. 100	10. 309. 900	5. 522. 900	11. 413. 581, 07	7. 269. 796, 78	
		Summe Verwal tungshaushal t	15. 934. 100	15. 934. 100	16. 058. 800	16. 058. 800	16. 880. 008, 69	16. 880. 008, 69	
		Vermögenshaushalt							
		Allgemei ne Verwal tung Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	78. 500 423. 500	33. 000 6. 000	100. 500 280. 500	50, 00 0, 00	135. 192, 26 24. 740, 84	
		Schul en Wi ssenschaft, Forschung	0 120. 000	150. 000 231. 100	0 413. 200	210. 000 611. 100	0, 00 57. 391, 25	201. 990, 60 552. 194, 58	
	4	Kul turpfl ege Sozi al e Si cherung	285.000	112. 500	526. 000	1. 231. 500	340. 694, 00	1. 652. 836, 27	
		Gesundheit, Sport, Erholung Bau- und Wohnungswesen,	0 1. 949. 300	67. 000 3. 391. 500	23. 500 136. 100	87. 000 2. 333. 000	0, 00 70. 194, 79	28. 971, 40 463. 348, 17	
		Verkehr Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen Allgemeine Finanzwirtschaft	801. 500	1. 839. 100	825. 400	1. 839. 100	860. 830, 77	810. 364, 49	
			713. 800	2. 420. 800	473. 600	1. 028. 100	5. 871, 36	174. 616, 96	
			5. 011. 500	167. 100	5. 441. 800	157. 800	3. 173. 566, 10	464. 342, 70	
	•	Summe Vermögenshaushalt	8. 881. 100	8. 881. 100	7. 878. 600	7. 878. 600	4. 508. 598, 27	4. 508. 598, 27	
		Gesamthaushal t	24. 815. 200	24. 815. 200	23. 937. 400	23. 937. 400	21. 388. 606, 96	21. 388. 606, 96	
				rpflichtungs- mächtigungen 5					
		Allgemeine Verwaltung Offentliche Sicherheit		-					
		und Ordnung Schulen Wissenschaft, Forschung Kulturpflege		-					
				-					
	4 5	Sozi al e Si cherung Gesundheit, Sport,		-					
	6	Erhol ung Bau- und Wohnungswesen,		-					
		Verkehr Öffentl. Ei nri chtungen,		-					
		Wirtschaftsförderung Wirtschaftl Unternehmen Grund- u.Sondervermögen Allgemeine Finanzwirtschaft		-					
				-					
		Summe Verpflichtungsermächt.		_					
	Summe verprirentungsermaent.								

erstellt am 12.07.2021 Seite 37 von 436

#### Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE

	Zusammenrassung Einnanmen/Ausgaben/VE								
	Gesamtplan 2021  1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  Beträge in EUR								
Nr 1	Ei nzel pl an Bezei chnung 2	Fi nanzpl anur Ei nnahmen 10	ngsj ahr 2022 Ausgaben 11	Fi nanzpl anur Ei nnahmen 12	ngsj ahr 2023 Ausgaben 13	Fi nanzpl anur Ei nnahmen 14	ngsjahr 2024 Ausgaben 15		
	Verwal tungshaushal t								
	Allgemeine Verwaltung Öffentliche Sicherheit und Ordnung	354. 300 72. 600	1. 347. 800 458. 000	361. 200 72. 600	1. 367. 900 460. 200	359. 500 72. 600	1. 376. 400 462. 100		
	Schulen Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	19. 600	960. 000 289. 100	19. 600	970. 500 289. 600	19. 600	981. 000 290. 100		
	Sozi al e Si cherung Gesundhei t, Sport, Erhol ung	1. 908. 000 44. 900	3. 209. 500 246. 500	1. 916. 000 44. 900	3. 233. 000 247. 300	1. 924. 000 44. 900	3. 256. 700 248. 000		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	258. 800	1. 073. 800	258. 800	1. 075. 500	258. 800	1. 077. 200		
7	Öffentl. Ei nri chtungen, Wi rtschaftsförderung	2. 124. 900	2. 527. 100	2. 126. 900	2. 530. 100	2. 128. 800	2. 533. 000		
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	1. 396. 500	1. 227. 700	1. 080. 800	912. 200	1. 116. 600	948. 200		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10. 462. 500	5. 302. 600	11. 391. 500	6. 186. 000	11. 608. 500	6. 360. 600		
	Summe Verwal tungshaushal t	16. 642. 100	16. 642. 100	17. 272. 300	17. 272. 300	17. 533. 300	17. 533. 300		
	Vermögenshaushalt								
0 1	Allgemeine Verwaltung Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0 4. 500	20. 000 961. 000	0	160. 000 63. 000	0	20. 000 53. 000		
	Schulen Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	0 120. 000	130. 000 206. 100	0	130. 000 6. 100	0	130. 000 3. 600		
	Soziale Sicherung Gesundheit, Sport, Erholung	0	70. 000 23. 000	0 0	18. 000 23. 000	0 0	18. 000 23. 000		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1. 816. 800	1. 941. 500	917. 800	1. 701. 500	747. 800	1. 681. 500		
7	Öffentl. Ei nri chtungen, Wi rtschaftsförderung	577. 500	1. 819. 100	619. 500	1. 565. 600	541. 400	1. 432. 500		
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	2. 086. 400	6. 411. 400	1. 937. 000	2. 153. 800	234. 200	515. 200		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7. 234. 800	257. 900	2. 692. 100	345. 400	2. 713. 600	360. 200		
	Summe Vermögenshaushalt	11. 840. 000	11. 840. 000	6. 166. 400	6. 166. 400	4. 237. 000	4. 237. 000		
	Gesamthaushal t	28. 482. 100	28. 482. 100	23. 438. 700	23. 438. 700	21. 770. 300	21. 770. 300		

Seite 38 von 436 erstellt am 12.07.2021



# Zus.fass. Einnahmen/Ausgaben/VE nach UAB Markt Haag i. OB 2021

erstellt am 12.07.2021 Seite 39 von 436

Seite 40 von 436 erstellt am 12.07.2021

Zus.fass. Einnahmen/Ausgaben/VE nach UAB									
Gesamtplan 2021 Zusammenfassung der Einnahmen u	nd Ausgaben -	Beträge in EUR							
Unterabschni tt Abschni tt/Ei nzel pl an	Ansat Ei nnahmen	z 2021 Ausgaben	Ansat Ei nnahmen	z 2020 Ausgaben	Ergeb Ei nnahmen	nis 2019 Ausgaben			
Verwal tungshaushal t									
0000 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane 00 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	49. 500 49. 500	218. 200 218. 200	49. 500 49. 500	201. 700 201. 700	44. 900, 00 44. 900, 00	191. 610, 44 191. 610, 44			
0200 Hauptverwal tung 02 Hauptverwal tung	113. 000 113. 000	342. 200 342. 200	99. 800 99. 800	346. 400 346. 400	78. 500, 00 78. 500, 00	310. 089, 98 310. 089, 98			
0301 Kämmerei 0331 Kassenverwaltung 0341 Steuerverwaltung 0350 Liegenschaftsverwaltung 03 Finanzverwaltung	30.000 39.400 13.600 10.000 93.000	157. 400 104. 900 67. 900 23. 100 353. 300	30.000 36.400 13.600 10.000 90.000	116. 300 88. 900 63. 800 36. 000 305. 000	29. 400, 00 50. 213, 88 1. 289, 55 0, 00 80. 903, 43	113. 665, 76 85. 104, 25 63. 344, 06 34. 422, 60 296. 536, 67			
0501 Standesamt 0521 Wahlen 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	57. 200 5. 800 63. 000	75. 600 23. 300 98. 900	60. 900 4. 500 65. 400	74. 100 31. 200 105. 300	69. 699, 22 11. 236, 14 80. 935, 36	85. 064, 12 13. 311, 30 98. 375, 42			
0600 Einrichtungen für die gesamt	41. 500	257. 000	41. 500	249. 000	46. 318, 80	231. 570, 78			
Verwal tung 06 Einrichtungen für die gesamte Verwal tung	41. 500	257. 000	41. 500	249. 000	46. 318, 80	231. 570, 78			
0800 Einrichtungen und Maßnahmen	0	125. 200	0	117. 300	0, 00	97. 702, 35			
für Verwal Tungsangehöri ge 08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwal tungsangehöri ge	0	125. 200	0	117. 300	0, 00	97. 702, 35			
O Allgemeine Verwaltung	360. 000	1. 394. 800	346. 200	1. 324. 700	331. 557, 59	1. 225. 885, 64			
1100 Öffentliche Ordnung 1101 Allgemeine Ordnungsaufgaben Kommunale Verkehrsüberwachun	51. 500 -	209. 000 38. 000	51. 500 -	207. 000 38. 000	51. 061, 72 -	209. 117, 53 32. 628, 66			
11 Öffentliche Ordnung	51. 500	247. 000	51. 500	245. 000	51. 061, 72	241. 746, 19			
1300 Brandschutz 1312 Feuerwehr -02- 1313 Feuerwehr -03- 13 Brandschutz	20. 900 - - 20. 900	180. 900 18. 200 6. 800 205. 900	20. 900 - - 20. 900	176. 100 18. 000 7. 200 201. 300	35. 892, 75 - - 35. 892, 75	155. 426, 33 15. 163, 06 4. 836, 96 175. 426, 35			
1400 Katastrophenschutz, Hagel abwe und dgl .	200	2. 800	200	2. 800	0, 00	2. 586, 52			
Bewirtschaftung SW 2000 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz	200	2. 800	200	2. 800	0, 00	2. 586, 52			
1600 Rettungsdi enst 16 Rettungsdi enst	- -	0		0	- -	0, 00 0, 00			
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	72. 600	455. 700	72. 600	449. 100	86. 954, 47	419. 759, 06			
2150 Kombinierte Grund- und	-	883. 000	-	883. 000	-	726. 497, 94			
Mittelschule -10- 21 Grund- und Hauptschulen	-	883. 000	-	883. 000	-	726. 497, 94			
2950 Sonstige schulische Aufgaben 29 Übrige schulische Aufgaben	<del>-</del> -	36. 500 36. 500	<del>-</del> -	36. 300 36. 300	- -	33. 476, 46 33. 476, 46			
2 Schul en	-	919. 500	-	919. 300	-	759. 974, 40			
3400 Heimat- u. sonst. Kulturpfle 34 Heimat- u. sonst. Kulturpflege	8. 000 8. 000	221. 200 221. 200	12. 900 12. 900	114. 400 114. 400	10. 227, 55 10. 227, 55	137. 201, 29 137. 201, 29			
3501 Vol kshochschul e -1- 3520 Bücherei en 35 Vol ksbi I dung	- - -	8. 600 0 8. 600	- - -	15. 000 0 15. 000	- - -	12. 983, 00 0, 00 12. 983, 00			

erstellt am 12.07.2021 Seite 41 von 436

			Zus.fas	s. Einnahmen/	/Ausgaben/VE r	nach UAB
Gesamtplan 2021 Zusammenfassung der Einnahmen und A	·					
Unterabschni tt Abschni tt/Ei nzel pl an	Fi nanzpl anun Ei nnahmen	igsj ahr 2022 Ausgaben	Fi nanzpl anun Ei nnahmen	gsjahr 2023 Ausgaben	Fi nanzpl anun Ei nnahmen	ngsjahr 2024 Ausgaben
Verwal tungshaushal t						
0000 Gemeinde-, Kreis- und	49. 500	209. 300	49. 500	211. 400	49. 500	213. 500
Bezirksorgane 00 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	49. 500	209. 300	49. 500	211. 400	49. 500	213. 500
0200 Hauptverwal tung 02 Hauptverwal tung	113. 100 113. 100	345. 000 345. 000	113. 200 113. 200	347. 800 347. 800	113. 300 113. 300	350. 600 350. 600
0301 Kämmerei 0331 Kassenverwal tung 0341 Steuerverwal tung 0350 Li egenschaftsverwal tung 03 Fi nanzverwal tung	30. 000 39. 400 13. 600 10. 000 93. 000	133. 900 105. 700 68. 400 23. 400 331. 400	30. 000 39. 400 13. 600 10. 000 93. 000	135. 400 106. 500 68. 900 23. 700 334. 500	30. 000 39. 400 13. 600 10. 000 93. 000	136. 900 107. 300 69. 400 24. 000 337. 600
0501 Standesamt 0521 Wahlen 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	57. 200 0 57. 200	70. 300 12. 800 83. 100	57. 200 6. 800 64. 000	77. 600 15. 800 93. 400	57. 200 5. 000 62. 200	76. 300 15. 800 92. 100
0600 Einrichtungen für die gesamte	41. 500	257. 700	41. 500	258. 400	41. 500	259. 100
Verwaltung 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	41. 500	257. 700	41. 500	258. 400	41. 500	259. 100
0800 Einrichtungen und Maßnahmen	0	121. 300	0	122. 400	0	123. 500
für Verwal tungsangehöri ge 08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwal tungsangehöri ge	0	121. 300	0	122. 400	0	123. 500
O Allgemeine Verwaltung	354. 300	1. 347. 800	361. 200	1. 367. 900	359. 500	1. 376. 400
1100 Öffentliche Ordnung 1101 Allgemeine Ordnungsaufgaben Kommunale Verkehrsüberwachung	51. 500	210. 200 38. 000	51. 500 -	211. 400 38. 000	51. 500 -	212. 600 38. 000
11 Öffentliche Ordnung	51. 500	248. 200	51. 500	249. 400	51. 500	250. 600
1300 Brandschutz 1312 Feuerwehr -02- 1313 Feuerwehr -03-	20. 900	181. 700 18. 400 6. 900	20. 900	182. 500 18. 600 6. 900	20. 900	183. 200 18. 600 6. 900
13 Brandschutz	20. 900	207. 000	20. 900	208. 000	20. 900	208. 700
1400 Katastrophenschutz, Hagel abwehr und dgl.	200	2. 800	200	2. 800	200	2. 800
Bewirtschaftung SW 2000 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz	200	2. 800	200	2. 800	200	2. 800
1600 Rettungsdi enst 16 Rettungsdi enst	- -	0 0	-	0	-	0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	72. 600	458. 000	72. 600	460. 200	72. 600	462. 100
2150 Kombi ni erte Grund- und	-	923. 000	-	933. 000	-	943. 000
Mittelschule -10- 21 Grund- und Hauptschulen	-	923. 000	-	933. 000	-	943.000
2950 Sonstige schulische Aufgaben 29 Übrige schulische Aufgaben	-	37. 000 37. 000	-	37. 500 37. 500	-	38. 000 38. 000
2 Schul en	-	960. 000	-	970. 500	-	981. 000
3400 Heimat- u. sonst. Kulturpflege 34 Heimat- u. sonst. Kulturpflege	16. 000 16. 000	221. 500 221. 500	16. 000 16. 000	221. 800 221. 800	16. 000 16. 000	222. 100 222. 100
3501 Vol kshochschul e -1- 3520 Bücherei en 35 Vol ksbi I dung	- - -	8. 600 0 8. 600	- - -	8. 600 0 8. 600	- - -	8. 600 0 8. 600

Seite 42 von 436 erstellt am 12.07.2021

Zus.fass. Einnahmen/Ausgaben/VE nach UAB										
Gesamtplan 2021 Zusammenfassung der Einnahmen u	nd Ausgaben -	Beträge in EUR								
Unterabschni tt Abschni tt/Ei nzel pl an	Ansa Ei nnahmen	tz 2021 Ausgaben	Ansa Ei nnahmen	tz 2020 Ausgaben	Erge Ei nnahmen	bni s 2019 Ausgaben				
3600 Naturschutz und Landschaftspflege 3650 Denkmalschutz und -pflege 36 Naturschutz,	2. 000 2. 000	13. 800 44. 900 58. 700	3. 600 3. 600	1. 000 34. 000 35. 000	5. 947, 60 5. 947, 60	35. 204, 02 35. 204, 02				
Denkmal schutz und -pflege  3700 Kirchliche Angelegenheiten	-	100	-	100	-	40, 67				
<ul><li>37 Ki rchliche Angelegenheiten</li><li>3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege</li></ul>	10. 000	100 288. 600	16. 500	100 164. 500	- 16. 175, 15	40, 67 185. 428, 98				
4310 Soziale Einrichtungen	_	14. 800	_	7. 800	_	7. 948, 28				
für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 43 Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	-	14. 800	-	7. 800	-	7. 948, 28				
4600 Einrichtungen der	0	61. 900	0	61. 900	0, 00	48. 319, 94				
Jugendarbeit 4601 Einrichtung der Jugend- arbeit -1-	-	42. 000	-	0	-	0, 00				
Jugendpfleger 4602 Einrichtung der Jugend- arbeit -2-	5. 000	75. 100	-	55. 500	-	43. 875, 84				
4620 Einrichtungen der Familien- förderung	-	13. 800	-	13. 200	-	10. 800, 00				
4640 Tageseinrichtungen für Kinde 4641 Tageseinrichtung für Kinder -1-	1. 156. 000 722. 000	1. 936. 500 888. 500	1. 076. 000 696. 000	1. 815. 000 824. 100	832. 888, 62 707. 793, 50	1. 467. 538, 38 856. 858, 73				
4642 Tageseinrichtung für Kinder -2-	5. 000	140. 000	5. 000	88. 500	4. 603, 30	91. 344, 22				
Ki nderhaus Arche Noah 46 Ei nri chtungen der Jugendarbei t	1. 888. 000	3. 157. 800	1. 777. 000	2. 858. 200	1. 545. 285, 42	2. 518. 737, 11				
4701 Förderung der Wohl fahrts- pflege -01-	-	5. 000	-	5. 000	-	3. 660, 00				
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugend- hilfe sowie sonstiger Dritter	-	5. 000	-	5.000	-	3. 660, 00				
4900 Sonst. soziale Angelegenheit -örtlicher Träger-	0	8. 500	0	8. 500	4. 000, 00	7. 612, 30				
49 Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d. Bundeskindergeldgesetz)	0	8. 500	0	8. 500	4. 000, 00	7. 612, 30				
4 Sozi al e Si cherung	1. 888. 000	3. 186. 100	1. 777. 000	2. 879. 500	1. 549. 285, 42	2. 537. 957, 69				
5500 Förderung des Sports 55 Förderung des Sports	6. 700 6. 700	60. 900 60. 900	6. 700 6. 700	60. 900 60. 900	10. 789, 37 10. 789, 37	59. 772, 10 59. 772, 10				
5700 Badeanstalten 57 Badeanstalten	27. 200 27. 200	175. 500 175. 500	21. 500 21. 500	174. 600 174. 600	37. 498, 69 37. 498, 69	168. 842, 93 168. 842, 93				
5 Gesundheit, Sport, Erholung	33. 900	236. 400	28. 200	235. 500	48. 288, 06	228. 615, 03				
6000 Bauverwal tung 60 Bauverwal tung	159. 400 159. 400	292. 800 292. 800	161. 400 161. 400	261. 500 261. 500	145. 838, 15 145. 838, 15	224. 865, 52 224. 865, 52				
6100 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung,	-	40. 500	-	40. 500	-	28. 244, 65				
Vermessung, Bauordnung 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	-	40. 500	-	40. 500	-	28. 244, 65				

erstellt am 12.07.2021 Seite 43 von 436

	Zus.fass. Einnahmen/Ausgaben/VE nach UAB					
Gesamtpl an 2021 Zusammenfassung der Einnahmen und A	mtplan 2021 mmenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten			Beträge in EUR		
Unterabschni tt Abschni tt/Ei nzel pl an	Fi nanzpl anun Ei nnahmen	gsjahr 2022 Ausgaben	Fi nanzpl anun Ei nnahmen	ngsjahr 2023 Ausgaben	Fi nanzpl anur Ei nnahmen	ngsjahr 2024 Ausgaben
3600 Naturschutz und	-	13. 800	-	13. 800	-	13. 800
Landschaftspflege 3650 Denkmalschutz und -pflege 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	3. 600 3. 600	45. 100 58. 900	3. 600 3. 600	45. 300 59. 100	3. 600 3. 600	45. 500 59. 300
3700 Kirchliche Angelegenheiten 37 Kirchliche Angelegenheiten	-	100 100		100 100	-	100 100
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	19. 600	289. 100	19. 600	289. 600	19. 600	290. 100
4310 Soziale Einrichtungen für Ältere	-	14. 800	-	14. 800	-	14. 800
(ohne Pflegeeinrichtungen) 43 Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	-	14. 800	-	14. 800	-	14. 800
4600 Einrichtungen der	0	61. 900	0	61. 900	0	61. 900
Jugendarbeit 4601 Einrichtung der Jugend- arbeit -1-	-	42. 000	-	42. 000	-	42.000
Jugendpfleger 4602 Einrichtung der Jugend-	5. 000	83. 100	5. 000	83. 100	5. 000	83. 100
arbeit -2- 4620 Einrichtungen der Familien-	-	10. 800	-	10. 800	-	10. 800
förderung 4640 Tageseinrichtungen für Kinder 4641 Tageseinrichtung für	1. 161. 000 737. 000	1. 944. 700 898. 700	1. 166. 000 740. 000	1. 954. 400 912. 500	1. 171. 000 743. 000	1. 964. 200 926. 400
Kinder -1- 4642 Tageseinrichtung für Kinder -2-	5. 000	140. 000	5. 000	140. 000	5. 000	140. 000
Kinder -2- Kinderhaus Arche Noah 46 Einrichtungen der Jugendarbeit	1. 908. 000	3. 181. 200	1. 916. 000	3. 204. 700	1. 924. 000	3. 228. 400
4701 Förderung der Wohl fahrts-	-	5. 000	-	5. 000	-	5. 000
pflege -01- 47 Förderung anderer Träger der Wohl fahrtspflege und Jugend- hilfe sowie sonstiger Dritter	-	5. 000	-	5. 000	-	5. 000
4900 Sonst. sozi al e Angel egenhei ten	0	8. 500	0	8. 500	0	8. 500
-örtlicher Träger- 49 Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d.Bundeskindergeldgesetz)	0	8. 500	0	8. 500	0	8. 500
4 Sozi al e Si cherung	1. 908. 000	3. 209. 500	1. 916. 000	3. 233. 000	1. 924. 000	3. 256. 700
5500 Förderung des Sports 55 Förderung des Sports	6. 700 6. 700	60. 900 60. 900	6. 700 6. 700	60. 900 60. 900	6. 700 6. 700	60. 900 60. 900
5700 Badeanstal ten 57 Badeanstal ten	38. 200 38. 200	185. 600 185. 600	38. 200 38. 200	186. 400 186. 400	38. 200 38. 200	187. 100 187. 100
5 Gesundheit, Sport, Erholung	44. 900	246. 500	44. 900	247. 300	44. 900	248. 000
6000 Bauverwal tung 60 Bauverwal tung	159. 400 159. 400	294. 500 294. 500	159. 400 159. 400	296. 200 296. 200	159. 400 159. 400	297. 900 297. 900
6100 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung,	-	40. 500	-	40. 500	-	40. 500
Vermessung, Bauordnung 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	-	40. 500	-	40. 500	-	40. 500

Seite 44 von 436 erstellt am 12.07.2021